

**NIEDERSCHRIFT**

3 / 2020

GREMIUM

Haupt- und Finanzausschuss

SITZUNGSTERMIN

Donnerstag, 01.10.2020, 17:00 Uhr bis 20:15 Uhr

SITZUNGSORT

Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 44532 Lünen, Sitzungssaal 1, 1. Etage

---

VORSITZ

Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns

ANWESEND

ABWEICHENDE ANWESENHEIT

Siegfried Störmer (SPD)  
Barbara Utrata (SPD)  
Martina Meier (SPD)  
Hugo Becker (SPD)  
Rüdiger Billeb (SPD)  
Rüdiger Haag (SPD)  
Michael Haustein (SPD)  
Martin Püschel (SPD)  
Arno Feller (CDU)  
Gerhard Hagedorn (CDU)  
Daniel Pöter (CDU)  
Jochen Gefromm (CDU)  
Günter Langkau (CDU)  
Otto Korte (GFL)  
Eckhard Kneisel (Bü90/Die Grünen)  
Erika Roß (Bü90/Die Grünen)  
Dr. Roland Giller (FDP)  
Hans-Peter Bludau (BGL)  
Andreas Mildner (GFL)

ENTSCHULDIGT ABWESEND

Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel (GFL)  
Christiane Mai (SPD)  
Rolf Möller (SPD)  
Ralf Schaefer (Piraten/FW)  
Christoph Tölle (CDU)  
Dirk Wolf (CDU)  
Sandra Dee-Schülken (DIE LINKE)

ANWESEND VON DER VERWALTUNG

Herr Müller-Baß  
Herr Reeker  
Herr Skrinjar

GÄSTE

STELLV. MITGLIEDER

SCHRIFTFÜHRUNG

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist. Er weist darauf hin, dass durch die GFL-Fraktion ein Antrag (AF-81/2020) i. S. Verkauf der Schulleitervilla am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium eingegangen sei. Er erläutert, dass er den Verkauf der Schulleitervilla gestoppt habe, um dem Rat die Möglichkeit zur Diskussion und Beschlussfassung zu geben. Die Verwaltung werde daher eine Vorlage für die Sitzung am 08.10.2020 einbringen.

Ratsherr Mildner erklärt, dass die GFL-Fraktion den Eil-Antrag aufgrund der Ausführungen des Bürgermeisters zurückziehe.

Herr Kleine-Frauns fragt weiterhin die CDU-Fraktion, ob sich deren Antrag zum Mehrgenerationenhaus (AF-80/2020) ebenfalls erledigt habe.

Ratsherr Feller erklärt, dass die CDU-Fraktion den Antrag AF-80/2020 zurückziehe.

## **ÖFFENTLICHER TEIL**

### **I EINWOHNERFRAGESTUNDE**

### **II BESCHLUSSANGELEGENHEITEN IN EIGENER ZUSTÄNDIGKEIT**

#### **1. AB-19/2020**

Anregung/Beschwerde gem. § 24 GO i. S. Wiederherstellung der Fahrbahndecke Querstraße

Ratsherr Püschel merkt an, dass die Anregung gerechtfertigt sei. Er bittet, dass die Verwaltung prüfen solle, ob ein Erschließungsvertrag zwischen der Rohbau Ruhr und der Stadt geschlossen worden sei. Die Bürger:innen sollten seiner Auffassung nach nicht durch weitere KAG-Maßnahmen belastet werden.

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den Antrag an den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung (bzw. Nachfolger) zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
---

#### **2. AB-20/2020**

Anregung/Beschwerde gem. § 24 GO i. S. Senkung der Grundsteuer B

Ratsherr Feller merkt an, dass eine losgelöste Befassung ohne thematischen Zusammenhang nicht sinnvoll sei.

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Beschwerde/Anregung nicht weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
---

#### **AB-21/2020**

**3.**

Anregung/Beschwerde gem. § 24 GO i. S. Abschaffung des Fahrradschutzstreifens auf der Münsterstraße

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Antrag an den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung und den Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt (bzw. Nachfolger) zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
---

**4. AB-22/2020**

Anregung/Beschwerde gem. § 24 GO i. S. Erhalt der Victoria Halde als natürliches Areal

Herr Feller regt an, dass die Angelegenheit als Anregung für das Bebauungsplanverfahren aufgenommen werden solle.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass die Anregung/Beschwerde im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung im laufenden Bebauungsplanverfahren aufgenommen wird. Im Rat der Stadt Lünen und seinen Ausschüssen wird die Angelegenheit nicht weiterverfolgt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
---

**5. AB-23/2020**

Anregung/Beschwerde gem. § 24 GO i. S. Verschiebung der Sperrstunde

Ratsherr Feller empfiehlt, dass die Verwaltung sich bis zur Sitzung des Fachausschusses mit der Angelegenheit befassen solle.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns erklärt, dass die Verwaltung in der Angelegenheit alle Möglichkeiten geprüft habe. Die Verwaltung habe dem Inhaber wiederholt mitgeteilt, dass eine Veränderung der Sperrzeit nicht in Betracht komme. Die letzte Möglichkeit sei daher ein Beschluss eines politischen Gremiums.

Ratsherr Billeb bittet, dass die Verwaltung bis zur Sitzung des Fachausschusses umfassende Informationen in der Angelegenheit zusammenstellen möge. Weiterhin halte er ein Beschlussvorschlag der Verwaltung für sinnvoll.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Antrag an den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung (bzw. Nachfolger) zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
---

**6. AB-24/2020**

Anregung/Beschwerde gem. § 24 GO i. S. Änderung der Geschäftsordnung des Rates, Einwohnerfragestunden

Ratsherr Billeb bittet, dass die Verwaltung die Anregung in die Überlegung zur neuen Geschäftsordnung einbinden solle.

Die Ratsherren Bludau und Kneisel bitten, dass die Anregung in der nächsten Ältestenratssitzung eingebracht werden solle.

Ratsherr Dr. Giller spricht sich für die Anregung aus.

Ratsherr Mildner erklärt, dass die GFL-Fraktion sich für die Anregung ausspreche. Weiterhin regt er an, dass erneut die Live-Übertragung der Sitzungen geprüft werden solle.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass die Anregung/Beschwerde in die Ratssitzung der neuen Wahlperiode verwiesen wird, in der eine Änderung der Geschäftsordnung beschlossen werden soll.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
---

**7. AB-25/2020**

Anregung/Beschwerde gem. § 24 GO i. S. Sicherheitsmaßnahmen im Straßenbereich der Achenbachstraße; stationäre Geschwindigkeitsüberwachung

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Anregung/Beschwerde an den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung (bzw. Nachfolger) zu verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
---

**8. AB-26/2020**

Anregung/Beschwerde gem. § 24 GO i. S. Sicherheitsmaßnahmen im Straßenbereich der Achenbachstraße; Pflanzung von Bäumen

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Antrag an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (bzw. Nachfolger) zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
---

**9. AB-27/2020**

Anregung/Beschwerde gem. § 24 GO i. S. Verbesserung der Parksituation in der "Bergarbeitersiedlung am Kanal" (Nähe Bebelstraße und Datteln Hamm Kanal)

Ratsherr Feller erklärt, dass er die Anregung unterstütze. Die Verwaltung solle aber aus seiner Sicht die gesamte Parkproblematik der Siedlung untersuchen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Antrag an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und an den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung (bzw. Nachfolger) zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
---

**10. AB-28/2020**

Anregung/Beschwerde gem. § 24 GO i. S. Änderung des Tempolimits und Ampelschaltung Cappenberger Str./Gottfriedstr.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Anregung/Beschwerde an den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung (bzw. Nachfolger) zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
---

**11. AB-29/2020**

Anregung/Beschwerde gem. § 24 GO i. S. Errichtung eines Buswartehäuschen an der Graf-Adolf-Str. neben dem Zugang zum Rathaus

Ratsherr Feller erklärt, dass die Politik bereits die Thematik diskutiert habe. Die andere Ausgangslage solle nun ebenfalls durch die Verwaltung berücksichtigt werden.

Ratsherr Billeb erklärt, dass sich der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung bereits mit der Thematik befasst habe. Die Politik habe damals eine breite Unterstützung für ein Buswartehäuschen zugesagt habe.

Herr Beigeordneter Reeker erläutert, dass die Verwaltung bereits die Thematik bearbeite. Für die Sitzung des Fachausschusses werde die Verwaltung eventuell weitere notwendige Informationen einholen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Anregung an den demnächst zuständigen Ausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
---

### III BESCHLUSSEMPFEHLUNGEN FÜR DEN RAT

**1. VL-113/2020**

Veräußerung der durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) gehaltenen Anteile der TECHNOPARK KAMEN GmbH (TPK GmbH) an die Stadt Kamen

Herr Skrinjar erläutert die Verwaltungsvorlage.

**Empfehlung:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Lünen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Lünen

1. beschließt die Veräußerung der durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH gehaltenen Anteile der TECHNOPARK KAMEN GmbH an die Stadt Kamen.
2. beauftragt seine Vertreter:innen in den Gremien der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH der Veräußerung der an der TECHNOPARK KAMEN GmbH gehaltenen Anteile an die Stadt Kamen zuzustimmen.
3. beauftragt die Verwaltung das kommunalrechtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

4. ermächtigt den Bürgermeister Anpassungen im Rahmen des Veräußerungsaktes vorzunehmen, soweit diese keine wesentlichen Änderungen darstellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**2. VL-154/2020**

Satzungsreform des Landesverbands der Volkshochschulen von NRW

Ratsherr Dr. Giller erklärt, dass er die Sinnhaftigkeit bei der Änderung des Präsidiumsmodells nicht verstehe. Er werde sich daher bei der Beschlussfassung enthalten.

Herr Beigeordneter Müller-Baß erläutert kurz das neue Präsidiumsmodell des Landesverbands der Volkshochschulen.

**Empfehlung:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Lünen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Lünen akzeptiert die vorgesehenen Änderungen des Satzungsentwurfs des Landesverbands der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen e.V. (LV VHS NRW).

Der Leiter der Volkshochschule der Stadt Lünen wird damit beauftragt, das Stimmrecht in der Mitgliederversammlung des LV VHS NRW dahingehend auszuüben, dass der Satzungsreformprozess zum Abschluss gebracht werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung (FDP-Fraktion) beschlossen.

**3. VL-60/2020**

Verlängerung der Betrauung der Wirtschaftsförderungszentrum Lünen GmbH

Ratsherr Korte erklärt, dass die GFL-Fraktion noch beratungsbedarf habe. Die Fraktion werde sich daher enthalten.

Ratsherr Haustein erklärt, dass der Zweck des Betrauungsakts nicht mehr erreicht werde. Der Betrauungsakt solle daher nur um ein Jahr verlängert werden, um in dieser Phase eine Evaluation durchzuführen und an einem neuen Konstrukt zu arbeiten.

Die Ratsherren Kneisel und Feller schließen sich den Ausführungen von Herrn Haustein an.

Herr Skrinjar stellt klar, dass mit der Vorlage keine Erhöhung der Zuwendungsmittel für die WZL verbunden sei. Der Betrauungsakt ergäbe sich aus den EU-Richtlinien zum Beihilferecht. Die angesprochene Aufgabenkritik sei bisher in dem zuständigen Gremium, dem Aufsichtsrat, noch nicht geführt worden.

**Empfehlung:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, keine Beschlussempfehlung an den Rat der Stadt Lünen abzugeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**4. VL-164/2020**

Erweiterung der Offenen Ganztagschule Schule auf dem Kelm

## Kostenentwicklung





## Erweiterung der Offenen Ganztagschule Schule auf dem Kelm Kostenentwicklung

Ratsherr Störmer weist darauf hin, dass der Ausschuss für Bildung und Sport eine Veränderung an der Vorlage vorgenommen habe. Die finanziellen Auswirkungen sollen um das Jahr 2020 ergänzt werden, um klarzustellen, dass die Mittel bereits in diesem Jahr fließen sollen.

### **Empfehlung:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Lünen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Lünen stimmt den Zusatzkosten in Höhe von 460.500 € zu und erteilt der Verwaltung den Auftrag die Baumaßnahmen fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
---

## **IV MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG**

### **1. MI-118/2020** Finanzbericht zum 30.06.2020

Herr Skrinjar berichtet kurz aus dem Finanzbericht zum Stichtag 30.06.2020. Er beantwortet Nachfragen von den Ratsherren Störmer und Dr. Giller.

## **V ANTRÄGE**

### **1. AF-64/2020** Antrag der GFL-Fraktion vom 25.3.2020 i. S. Schaffung eines Grubenwehrheim-Ersatzes

Herr Beigeordneter Reeker berichtet kurz aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt, in der der Antrag behandelt wurde. Weiterhin berichtet er über Gespräche, die mit der Grubenwehrvereinigung geführt worden seien.

Er geht u. a. darauf ein, dass das jetzige Grubenwehrheim auf einem „Hotspot“ der Bodenkontamination stehe. Das Grubenwehrheim könne daher nicht mehr lange an diesem Standort bestehen. Das Dezernat IV werde für die erste Sitzung im neuen Jahr ein Bericht über die aktuelle Situation erstellen. Weiterhin solle im neuen Jahr mit allen Beteiligten ein gemeinsames Konzept erstellt werden.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns erklärt, dass er ebenfalls an Gesprächen mit der Grubenwehrvereinigung beteiligt gewesen sei. In den Gesprächen habe er wiederholt den Wunsch der Grubenwehrvereinigung aufgenommen, dass auch an einem neuen Standort die Bergbaugeschichte mit Exponaten dargestellt werden solle. Ihn treibe die Sorge um, dass die Entwicklung der Fläche im Rahmen der IGA mit eventuellen Fun-Sport-Geräten dazu führe, dass die nachvollziehbaren Interessen der Grubenwehrvereinigung und die vieler Bürger:innen an der Bergbaugeschichte nicht die notwendige Beachtung finde.

Ratsherr Feller weist darauf hin, dass die vielfältigen Interessen zusammengeführt werden müssen. Das Vereinsleben solle durch die Entwicklung nicht negativ beeinflusst werden. Bei der Gesamtbetrachtung der Thematik müsse geklärt werden, wie die Maßnahmen finanziert werden sollen. Eventuell muss auf Fördermittel zurückgegriffen werden.

Weiterhin müsse betrachtet werden, wie mit den Räumlichkeiten verfahren werden solle, die durch Bürger:innen für Feierlichkeiten angemietet werden können.

Ratsherr Korte erklärt, dass er den Grundtenor des Antrags darin sehe, dass vor dem Abriss des jetzigen Grubenwehrheims neue Räumlichkeiten geschaffen werden sollen und es nicht zu der Situation komme, dass die Räume auch nur kurzfristig im Quartier nicht zur Verfügung stehen.

Ratsherr Haag erläutert, dass im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt nicht geklärt werden konnte, welche Fördermittel für ein Neubau generiert werden könnten. Die Verwaltung solle hierzu Auskunft geben.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns weist darauf hin, dass die Einnahmen aus der Vermietung der Räumlichkeiten dazu dienen, die Brauchtumpflege des Vereins zu erhalten.

Herr Beigeordneter Reeker erklärt, dass zur Überbrückung bis zum Neubau auch temporäre Lösungen in Containern angeboten werden könnten.

Ratsherr Kneisel beantragt die Vertagung des Antrags in das erste Quartal 2021 und das Ende der Debatte.

*Anmerkung des Verfassers: Da sich keine Gegenrede erhebt, wird der Antrag in das erste Quartal 2021 zur Beschlussfassung vertagt.*

## **2. AF-79/2020**

Antrag der GFL-Fraktion vom 14.09.2020 i. S. Änderung von Satzungen sowie der Geschäftsordnungen der Aufsichtsratspräsidien einiger Beteiligungsgesellschaften im Stadtwerke-Konzern

Ratsherr Mildner erklärt, dass die GFL-Fraktion eine alte Forderung aufgenommen habe und bittet um heutige Abstimmung.

Ratsherr Korte fasst den Antrag damit zusammen, dass die Mitglieder der Gremien, bis auf die Mitglieder der Verwaltung und Personalvertretung im Rat demokratisch gewählt werden.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns bittet um kurze Statements der einzelnen Fraktionen zu dem Antrag.

Ratsherr Becker erklärt, dass die SPD-Fraktion den Antrag nicht unterstützt werde. Weiterhin solle die Diskussion in der Ratssitzung erfolgen.

Ratsherr Feller erklärt, dass die CDU-Fraktion ebenfalls die Diskussion im Rat führen werden.

Ratsfrau Roß weist auf den Regelungsgehalt des § 12 des Landesgleichstellungsgesetzes hin.

Die Ratsherren Kneisel und Dr. Giller erklären, dass die jeweiligen Fraktionen den Antrag unterstützen werden.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns erläutert, dass aus seiner Sicht sich die Mehrheitsfraktionen für eine Vertagung der Diskussion in die Ratssitzung ausgesprochen haben. Er fragt nach, ob es aus den Fraktionen Gegenrede gegen eine Vertagung in die Ratssitzung gibt.

*Anmerkung Verfasser: Da sich keine Gegenrede erhebt, wird der Antrag in die Ratssitzung am 08.10.2020 vertagt.*

**3. AF-67/2020**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.08.2020 i. S. zertifizierter Ökostrom für die Versorgung aller kommunalen Gebäude

Ratsherr Kneisel erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Ratsherr Becker weist darauf hin, dass die Stadtverwaltung bereits ausschließlich Ökostrom über die Stadtwerke beziehe.

Ratsherr Kneisel erklärt, dass seine Fraktion den Antrag zurückziehe.

**4. AF-80/2020**

Eilantrag der CDU-Fraktion i. S. "weitere Finanzierung des Mehrgenerationenhauses des DRK Lünen"

Der Antrag wurde durch die CDU-Fraktion zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

**5. AF-81/2020**

Antrag der GFL-Fraktion vom 22.09.2020 i. S. ehemalige Schulleitervilla des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums

Der Antrag wurde durch die GFL-Fraktion zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

## **VI BEANTWORTUNG VON SCHRIFTLICHEN ANFRAGEN**

## **VII MÜNDLICHE ANFRAGEN**

### **Anfrage 1:**

Ratsherr Haustein fragt nach, warum der Bürgermeister den Verkauf der Schulleitervilla am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium gestoppt habe.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns erklärt, dass er den Verkauf angehalten habe, weil die Rechte des Rates nicht eingehalten worden seien. Dies sei immer dann erforderlich, wenn erkennbar sei, dass eine Angelegenheit von wesentlicher Bedeutung für die Stadt sei. In der von Herrn Haustein angesprochenen Angelegenheit habe es in den letzten Wochen eine öffentliche Diskussion zu der Thematik gegeben, in der kontrovers diskutiert worden sei. Aus seiner Sicht sei es daher erforderlich, dass sich der Rat mit dem Verkauf auseinandersetze, um die Diskussion auf einer politisch legitimierten Ebene fortsetzen zu können.

Ratsherr Feller berichtet, dass in verschiedenen Gremien über den Verkauf berichtet worden sei. Weiterhin sei die Position im Wirtschaftsplan ZGL eingestellt. Er stellt klar, dass seine Fraktion einer weiteren politischen Befassung nicht entgegenstehe.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns erklärt, dass man sich nicht im Bereich der Aussprache befinde und er die Anfrage des Ratsherrn Haustein bereits beantwortet habe. Er werde daher nicht auf die Ausführungen von Herrn Feller eingehen.

Lünen, den 12.02.2021

Jürgen Kleine-Frauns  
Bürgermeister

Matthias Bork  
Schriftführer